

Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

Papst Leo XIII. erkannte die bittere Not der einfachen Bevölkerung, welche die immer schneller wachsende Industrialisierung mit sich brachte und so widmete er 1891 seine Enzyklika den Unterdrückten. Er prangert darin die Ausbeutung der Arbeiter an und kämpft für deren Vereinigungsfreiheit. Auch der Arbeiterschutz lag ihm am Herzen. Mehr über den „Arbeiterpapst“ hier und jetzt.

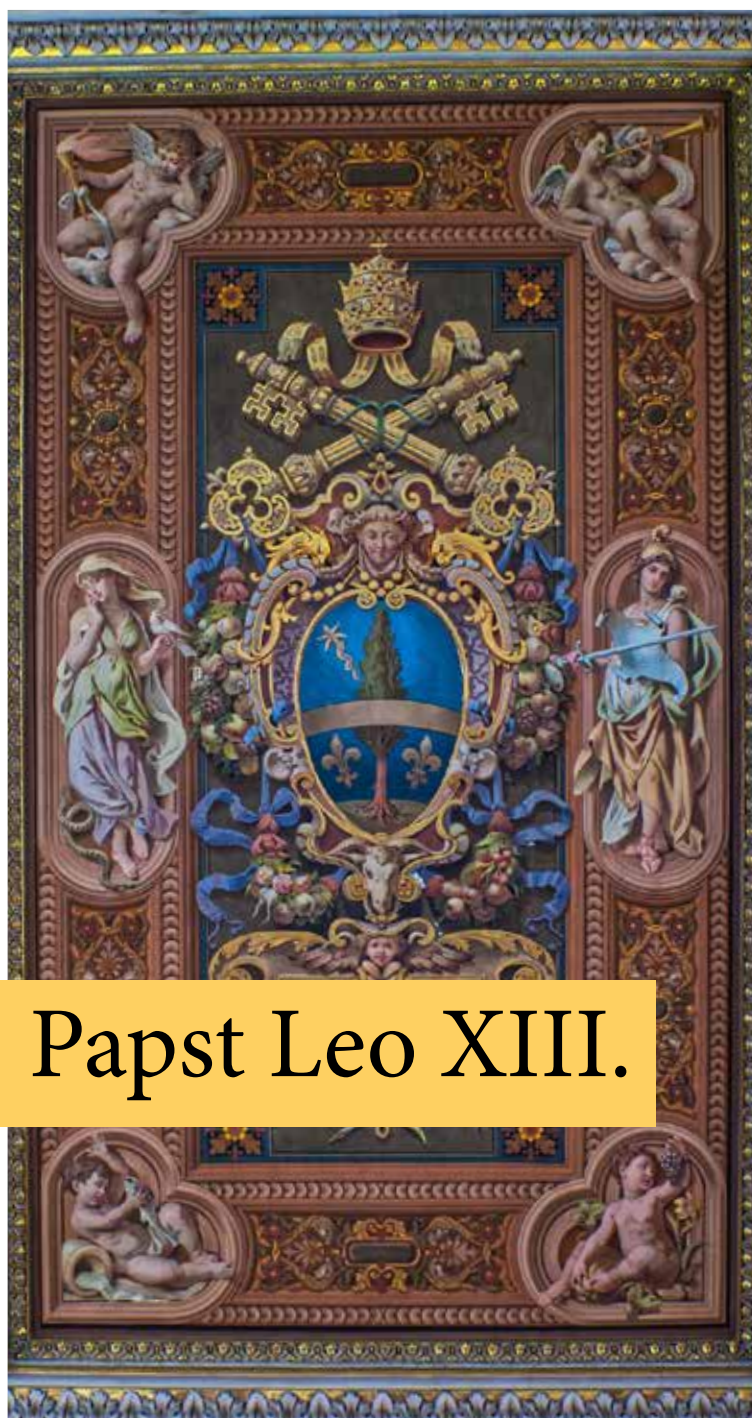
Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



SeniVita®

DR. WIESENT
SEIT 1998

elvivion



Papst Leo XIII.

Heute vor 130 Jahren veröffentlichte Papst Leo XIII. die sogenannte „Sapientiae christianae“, eine Schrift, die sich mit den Pflichten der Christen in der von der Industrialisierung stark im Wandel befindlichen Zivilgesellschaft befasste. Der spätere Papst Leo XIII. wurde als Vincenzo Gioacchino Pecci am 2. März 1810 im italienischen Carpineto Romano unweit von Rom geboren. Er entstammte dem niederen Landadel und galt schon als Junge als hochbegabt. An der Jesuitenschule „Collegium Romanum“ studierte er Theologie und trat 1838 in den Dienst des Heiligen Stuhls. Anfangs vertrat er eine sehr konservative und wissenschaftsfeindliche Linie, öffnete sich jedoch spätestens in den 1870er Jahren allmählich gegenüber der modernen Kultur und Technik. 1877 wurde er Camerlengo und nach dem Tod von Pius IX. wurde er am 20. Februar 1878 zum Papst gewählt.

Leo XIII. galt als politischer Papst und verfasste mehr als 80 päpstliche Rundschreiben. Sein Ziel war es, die Kirche aus der selbstgewählten Isolation gegenüber den neuzeitlichen gesellschaftlichen und politischen Veränderungen herauszuführen. Besonders in der Arbeiterklasse galt er als sehr beliebt, da er sich insbesondere sozialen Fragen widmete. Leo XIII. starb am 20. Juli 1903 im Alter von 93 Jahren in Rom und ging als „Arbeiterpapst“ mit dem Beinamen „der Soziale“ in die Geschichte ein.



SATURNIA




Saturnia ist ein Thermalort und Ortsteil der italienischen Gemeinde Manciano in der Toskana. Besonderer Bekanntheit erfreut sich der kleine Ort aufgrund seiner Thermalbadruine nahe dem Ortszentrum aus der Römerzeit. Saturnia liegt auf einem Travertinfelsen und wurde der Legende nach vom römischen Gott der Aussaat „Saturn“ als erster Ort auf der italienischen Halbinsel gegründet. Anhand von Überresten der Stadtmauern ist belegt, dass der Ort schon weit vor Christi Geburt bestand. Heute gilt Saturnia als berühmteste Thermalquelle Italiens. Hier sprudelt das Wasser schon seit 3000 Jahren ununterbrochen mit 37,5 °C aus der Erde. Das Wasser stammt vom 1.738 Meter hohen Monte Amiata, der vulkanischen Ursprungs ist. Dort sammelt sich Regenwasser in etwa 200 Metern Tiefe und reichert sich mit Schwefel an. Nach etwa 30 Kilometern gelangt es wieder an die Oberfläche und gießt sich über die sogenannten „Cascade del Mulino“, natürlich geschaffene Sinterbecken. Die Thermalquellen haben dem Ort einen großen wirtschaftlichen Aufschwung gebracht und ziehen jährlich Besucher aus aller Welt an.

Märchenrätsel

1. Mit welchen drei Worten fangen fast alle Märchen an.
.....
2. Welcher dänische Dichter schrieb das Märchen „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“?
.....
3. Wer hilft Aschenputtel die Linsen aus der Asche zu lesen?
.....
4. Wie heißt das Märchen, in welchem ein Junge in einen Zwerg mit langer Nase verwunschen wird?
.....
5. In welchem Märchen verwandelt sich ein graues Küken in einen wunderschönen Schwan?
.....
6. Wie heißt der Ort, in welchem Gulliver von sehr kleinwüchsigen Menschen gefangen genommen wurde?

Lösung 1: „Es war einmal“ Lösung 2: Hans Christian Andersen Lösung 3: Tauben Lösung 4: Zwerg Nase Lösung 5: Das häßliche Entlein Lösung 6: Lilliput

- 
1. Scherzfrage:
Welcher Mann hat kein Gehör?
 2. Scherzfrage:
Wer lebt von der Hand in den Mund?
 3. Scherzfrage:
Wann fällt Frauen das Abnehmen am leichtesten?
 4. Scherzfrage:
Welcher Richter arbeitet bei keinem Gericht?

Lösung 1: der Schneemanns Lösung 2: der Zahnarzt Lösung 3: wenn das Telefon klingelt Lösung 4: Der Schiedsrichter

Impressum

Herausgeber: SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth
Layout: SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay
Druck: P&P Printmanagement, Bgm.-Kempf-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent